


**DEUTSCHLAND / WEST**

 Papenkamp 2 – 6 • 23879 Mölln Telefon (04542) 801–0 Telefax (04542) 801–201		Studie Nr.	6793      44
		INSTITUTS– EINTRAGUNG:	
• Name und Anschrift des Befragten dürfen • <b>nicht</b> im Fragebogen notiert werden! Oktober 1996		Split	1      West
		Adressenlisten–Nr.	
Version	1      A	Adressen–Nr.	
Land	Deutschland      03	Interviewer–Nr.	
INRA–Studie Nr.	461		

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

☐ Ja      →      **weiter im Interview**  
☐ Nein      →      **kein Interview**

**Fragebogen für  
LESEAUTOMATEN**  
 – siehe Intervieweranweisung –

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

☒ Ja

wenn falsch gekreuzt:

☐ Ja

## EUROBAROMETER

**A** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 4 <input type="checkbox"/> vier Personen  | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen  | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen   |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen + |

**B** Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 4 <input type="checkbox"/> vier Personen  | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen  | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen   |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen + |

**C** Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vorname Person ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____

Q1

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- |    |                          |                                   |
|----|--------------------------|-----------------------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | Belgien                           |
| 2  | <input type="checkbox"/> | Dänemark                          |
| 3  | <input type="checkbox"/> | Deutschland                       |
| 4  | <input type="checkbox"/> | Griechenland                      |
| 5  | <input type="checkbox"/> | Spanien                           |
| 6  | <input type="checkbox"/> | Frankreich                        |
| 7  | <input type="checkbox"/> | Irland                            |
| 8  | <input type="checkbox"/> | Italien                           |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Luxemburg                         |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Niederlande                       |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Portugal                          |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Großbritannien (inkl. Nordirland) |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Österreich                        |
| 14 | <input type="checkbox"/> | Schweden                          |
| 15 | <input type="checkbox"/> | Finnland                          |
| 16 | <input type="checkbox"/> | andere Länder                     |
| 17 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                        |

weiter mit Frage Q2

} ENDE

Q2

Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- |   |                          |              |   |                          |            |
|---|--------------------------|--------------|---|--------------------------|------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | häufig       | 3 | <input type="checkbox"/> | niemals    |
| 2 | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q3

Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen:

- |   |                          |                       |   |                          |              |
|---|--------------------------|-----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... häufig,           | 4 | <input type="checkbox"/> | ... niemals? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... von Zeit zu Zeit, | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... selten oder       |   |                          |              |

Q4

Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ... ?

INT.: Vorlesen:

- |   |                          |                               |   |                          |                              |
|---|--------------------------|-------------------------------|---|--------------------------|------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... eine gute Sache,          | 3 | <input type="checkbox"/> | ... weder gut noch schlecht? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... eine schlechte Sache oder | 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                   |

Q5

Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- |   |                          |          |   |                          |                    |   |                          |            |
|---|--------------------------|----------|---|--------------------------|--------------------|---|--------------------------|------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Vorteile | 2 | <input type="checkbox"/> | ist nicht der Fall | 3 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
|---|--------------------------|----------|---|--------------------------|--------------------|---|--------------------------|------------|

Q6

Wissenschaft und Technologie verändern unsere Lebensweise. Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Bereichen vor, in denen gegenwärtig neue Technologien entwickelt werden. Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich, ob Sie meinen, daß er Ihr Leben in den nächsten 20 Jahren verbessern wird, keine Auswirkungen haben wird oder die Dinge verschlechtern wird?

INT.: Skala Q6 vorlegen. Bereiche vorlesen.

	verbessern	keine Auswirkung	verschlechtern	weiß nicht	
	1	2	3	4	
+ ... Solarenergie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... Computer und Informationstechnologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Biotechnologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Telekommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Neue Materialien und Substanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Weltraumforschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q7

Sie haben gerade gesagt, in welcher Weise Ihrer Meinung nach verschiedene neue Technologien unsere Lebensweise verändern werden. Nun möchte ich Sie fragen, was Ihnen einfällt, wenn Sie an moderne Biotechnologie im weiteren Sinne denken, das heißt einschließlich der Gentechnologie.

INT.: Antworten genau notieren.

Nach jeder Aussage fragen: Und was noch?

INSTITUTSEINTRAGUNG:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Q8

Für den Rest dieses Interviews verwenden wir den Begriff "moderne Biotechnologie" im weiteren Sinne, d.h. einschließlich der Gentechnologie.

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist. Wenn Sie es nicht wissen, sagen Sie es mir bitte auch, wir gehen dann zur nächsten Aussage über.

INT.: Aussagen einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

	richtig 1	falsch 2	weiß nicht 3	
... Es gibt Bakterien, die von Abwasser leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Normale Tomaten enthalten keine Gene, während genetisch veränderte Tomaten Gene enthalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Das Klonen von Lebewesen bringt vollkommen identische Nachkommen hervor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Wenn ein Mensch eine genetisch veränderte Frucht isst, können sich seine Gene auch verändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Viren können durch Bakterien verseucht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Hefe, die zum Bierbrauen verwendet wird, besteht aus lebenden Organismen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Es ist möglich, in den ersten Schwangerschaftsmonaten herauszufinden, ob ein Kind mongoloid sein wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Genetisch veränderte Tiere sind immer größer als normale Tiere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Über die Hälfte der menschlichen Gene sind identisch mit denen von Schimpansen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Es ist unmöglich, tierische Gene auf Pflanzen zu übertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q9

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, ob Menschen bestimmte Eigenschaften erben, daß heißt, ob Menschen bereits mit diesen Eigenschaften geboren werden, oder ob sie diese hauptsächlich durch ihre Erziehung oder Lebensumstände erworben haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Eigenschaften, ob sie Ihrer Meinung nach hauptsächlich vererbt wird oder das Ergebnis von Erziehung und Lebensumständen ist: Wie ist es mit ...

INT.: Eigenschaften einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

	hauptsächlich vererbt 1	hauptsächlich Erziehung und Lebensumstände 2	weiß nicht 3	
... Körpergröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Intelligenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... homosexuelle Neigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Augenfarbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... positive Grundeinstellung zum Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... kriminelle Neigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Einstellung zur Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... sportliche Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Anfälligkeit für psychische Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... musische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Q10.1a** Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der modernen Biotechnologie stellen.

INT.: Liste Q10.1 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.1d liegenlassen.

Sagen Sie mir bitte zunächst, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen, daß es für die Gesellschaft von Nutzen ist, die moderne Biotechnologie bei der Herstellung von Lebensmitteln einzusetzen, z.B. um den Eiweißgehalt zu erhöhen, die Haltbarkeit zu verlängern oder den Geschmack zu verändern?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.1b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.1c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.1d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.2 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.2d liegenlassen.

**Q10.2a** Und wie ist es damit, Gene bestimmten Pflanzenarten zu entnehmen und sie auf Kulturpflanzen zu übertragen, um sie widerstandsfähiger gegen Schädlinge zu machen: In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.2b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.2c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.2d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.3 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.3d liegenlassen.

**Q10.3a** Und wie ist es damit, menschliche Gene auf Bakterien zu übertragen, um Medikamente oder Impfstoffe herzustellen, z.B. Insulin für Diabetiker. In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.3b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.3c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.3d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.4 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.4d liegenlassen.

**Q10.4a** Und wie ist es damit, genetisch veränderte Tiere für Laborversuche zu züchten, wie etwa eine Maus, die Gene hat, die bei ihr Krebs verursachen. In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.4b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.4c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.4d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.5 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.5d liegenlassen.

**Q10.5a** Und wie ist es damit, menschliche Gene auf Tiere zu übertragen, um Organe für die Transplantation bei Menschen herzustellen, z.B. auf Schweine, um Herz-Transplantate für Menschen zu gewinnen: In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.5b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.5c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.5d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.6 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.6d liegenlassen.

**Q10.6a** Und wie ist es damit, genetische Tests durchzuführen, um Krankheiten festzustellen, die man möglicherweise von den Eltern geerbt hat, wie z.B. Mukoviskidose: In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.6b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.6c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.6d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Q11

Es gibt unterschiedliche Auffassungen über den Nutzen und die Risiken der modernen Biotechnologie und darüber, wie sie reguliert und kontrolliert werden sollte. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Skala Q11 vorlegen. Aussagen einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... Die derzeitigen Regelungen reichen aus, um die Menschen vor allen Risiken zu schützen, die mit der modernen Biotechnologie verbunden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ungeachtet der Regelungen werden Biotechniker immer machen, was sie wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es sollten nur traditionelle Zuchtmethoden angewendet werden und nicht durch moderne Biotechnologie die erblichen Eigenschaften bei Pflanzen und Tieren verändert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Regelung der modernen Biotechnologie sollte hauptsächlich der Industrie überlassen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die moderne Biotechnologie ist so komplex, daß eine öffentliche Diskussion darüber eine Zeitverschwendung wäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es ist nicht notwendig, genetisch veränderte Lebensmittel besonders zu kennzeichnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ich würde genetisch veränderte Früchte kaufen, wenn sie besser schmeckten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Religiöse Organisationen müssen ein Mitspracherecht haben, wenn es darum geht, wie die moderne Biotechnologie reguliert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wir müssen gewisse Risiken in Kauf nehmen, die von der modernen Biotechnologie ausgehen, wenn damit die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit in Europa verbessert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Traditionelle Zuchtmethoden können bei der Veränderung der erblichen Eigenschaften von Pflanzen und Tieren genauso effektiv sein wie die moderne Biotechnologie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q12

Welche der folgenden Organisationen oder Einrichtungen ist Ihrer Meinung nach am besten in der Lage, die moderne Biotechnologie zu regulieren.

INT.: Liste Q12 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 ☐ Internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen (UNO), die Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- 2 ☐ Behörden in Deutschland
- 3 ☐ Ethik-Komitees
- 4 ☐ der Deutsche Bundestag
- 5 ☐ die Europäische Union, Behörden der Europäischen Union
- 6 ☐ wissenschaftliche Organisationen
- 7 ☐ keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 8 ☐ weiß nicht

Q13

Ich lese Ihnen nun zehn Dinge vor, die in den nächsten 20 Jahren als Ergebnis der Entwicklung der modernen Biotechnologie eintreffen könnten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob dies Ihrer Meinung nach in den nächsten 20 Jahren wahrscheinlich oder wahrscheinlich nicht eintreffen wird.

INT.: Liste Q13 vorlegen. Dinge einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen. Bitte sagen Sie dem Befragten, ob Sie oben oder unten beginnen.

	wahrscheinlich 1	wahrscheinlich nicht 2	weiß nicht 3
+ ... die Umweltverschmutzung wird erheblich verringert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Versicherungsgesellschaften können einen genetischen Test verlangen, bevor sie eine Versicherungsprämie festlegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Hunger in der Welt wird erheblich verringert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... gefährliche neue Krankheiten werden geschaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch den genetischen Fingerabdruck werden mehr Verbrechen aufgeklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es wird weniger Auswahl an Obst und Gemüse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die meisten Erbkrankheiten werden geheilt werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Erträge aus den natürlichen Ressourcen der Länder der Dritten Welt werden gesteigert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Babies nach vorgegebenen Wunschvorstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die meisten existierenden Lebensmittel werden durch neue Varianten ersetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q14a** Jetzt möchte ich gerne wissen, zu welcher der folgenden Informationsquellen Sie Vertrauen haben, wenn es um die Wahrheit über die moderne Biotechnologie geht.

Bitte wählen Sie von der folgenden Liste die Informationsquelle, der Sie am meisten vertrauen.

INT.: Karte Q14/Version A vorlegen. Nur EINE Nennung.

**Q14b** Bitte sagen Sie mir auch, zu welchen anderen Quellen Sie Vertrauen hätten, wenn es um die Wahrheit über die moderne Biotechnologie geht.

INT.: Karte Q14/Version A liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.

	Frage Q14a am meisten Vertrauen (Nur EINE Nennung)	Frage Q14b andere Quellen (Mehrfach- nennungen möglich)
Verbraucherorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltschutzorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tierschutzorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religiöse Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule oder Universität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q15** Wir haben gerade über einige Dinge gesprochen, die mit der modernen Biotechnologie zusammenhängen. Manche halten diese Dinge für sehr wichtig, andere dagegen nicht. Wie wichtig sind diese Dinge für Sie persönlich?

INT.: Skala Q15 vorlegen.

Wenn Sie meinen, daß sie überhaupt nicht wichtig sind, geben Sie bitte eine 1. Wenn Sie meinen, daß sie außerordentlich wichtig sind, geben Sie bitte eine 10. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

überhaupt nicht wichtig										außerordentlich wichtig				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
1	<input type="checkbox"/>	verweigert						2	<input type="checkbox"/>	weiß nicht				

**Q16** Haben Sie in den letzten drei Monaten irgend etwas über Dinge gehört, die im Zusammenhang mit der modernen Biotechnologie stehen?

Falls ja: War das in Zeitungen, in Zeitschriften, im Fernsehen oder im Radio?

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nein, nichts gehört  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ja, in Zeitungen   |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ja, in Zeitschriften   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ja, im Fernsehen   |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ja, im Radio   |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Ja, aber ich kann mich nicht mehr erinnern wo (INT.: Nur falls spontan genannt!) |

**Q17** Haben Sie vor dem heutigen Tag schon einmal mit jemandem über die moderne Biotechnologie gesprochen?

Falls ja: Haben Sie darüber häufig, gelegentlich oder nur ein- oder zweimal gesprochen?

- |   |                          |                  |   |                          |                       |
|---|--------------------------|------------------|---|--------------------------|-----------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nein, niemals    | 4 | <input type="checkbox"/> | Ja, ein- oder zweimal |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ja, häufig       | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht            |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ja, gelegentlich |   |                          |                       |

**Q18** Was meinen Sie, welches Thema wird Ihre Wahlentscheidung bei der nächsten Bundestagswahl am meisten beeinflussen?

INT.: Karte Q18 vorlegen. Maximal VIER Nennungen zulassen.

- |    |                          |   |
|----|--------------------------|---|
| 1  | <input type="checkbox"/> | Schutz der Umwelt und der Natur, Verringerung der Umweltverschmutzung |
| 2  | <input type="checkbox"/> | Verteidigung der Rechte der Arbeitnehmer                              |
| 3  | <input type="checkbox"/> | Erhaltung der Sozialleistungen und der Gesundheitsfürsorge            |
| 4  | <input type="checkbox"/> | Erziehung und Ausbildung  |
| 5  | <input type="checkbox"/> | Kampf gegen Rassismus   |
| 6  | <input type="checkbox"/> | Schutz der Rechte der Rentner und Pensionäre                          |
| 7  | <input type="checkbox"/> | Kampf gegen die Arbeitslosigkeit                                      |
| 8  | <input type="checkbox"/> | Kampf gegen Obdachlosigkeit und Armut                                 |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Kriminalitäts- und Verbrechensbekämpfung                              |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Steuern   |
| 11 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht  |

**Q19** Welche Zeitungen oder Zeitschriften, wenn überhaupt, lesen Sie mindestens einmal in der Woche?  
INT.: Titel genau notieren.

☐ keine

---



---



---



---

INSTITUTSEINTRAGUNG:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Fragen Q20–Q22 entfallen!**

**Q23** Nun möchte ich Ihnen gern einige Fragen zur Europäischen Währung stellen. Sind Sie dafür oder dagegen, daß es in der Europäischen Union für alle Mitgliedsländer einschließlich Deutschland eine einheitliche Europäische Währung geben wird? Das würde bedeuten, daß die DM durch eine Europäische Währung, und zwar den Euro, ersetzt wird. Sind Sie ...

INT.: Vorlesen:

- |   |                          |   |                                |
|---|--------------------------|---|--------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... sehr dafür,                               | } weiter mit Frage <b>Q24a</b> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... etwas dafür,                              |                                |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... etwas dagegen oder                        | } weiter mit Frage <b>Q24b</b> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... sehr dagegen?                             |                                |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt!) | } weiter mit Frage <b>Q25</b>  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                                    |                                |

INT.: NUR falls lt. Frage Q23 Pos. 1 oder 2 "sehr/ etwas dafür" genannt.

**Q24a** Und warum sind Sie dafür?

INT.: Liste Q24a vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- |   |                          |   |                               |
|---|--------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ist gut, praktisch für Geschäfte und Handel                           | } weiter mit Frage <b>Q25</b> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Man braucht kein Geld mehr umzutauschen                               |                               |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Vereinfacht das Reisen in Europa, sowohl privat als auch geschäftlich |                               |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Gleicher Wert des Geldes und gleiche Bedingungen in allen Ländern     |                               |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ein verbindendes Element zwischen allen Europäern                     |                               |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Es darf nur eine Währung geben  |                               |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Europa wird dadurch stärker   |                               |
| 8 | <input type="checkbox"/> | sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)                          |                               |
| 9 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht  |                               |

INT.: NUR falls lt. Frage Q23 Pos. 3 oder 4 "sehr/ etwas dagegen" genannt.

**Q24b** Und warum sind Sie dagegen?

INT.: Liste Q24b vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Zu schwierig, zu viele Veränderungen, zu verwirrend  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Es wird nicht funktionieren  |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Die Wirtschaft unseres Landes wird auf den Kopf gestellt                                       |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Dies wird zu einem Ungleichgewicht zwischen den reichen und den armen Ländern führen           |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Das kostet zu viel Geld  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Nur die großen Länder werden davon profitieren   |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Ich bin gegen die Europäische Union, ich glaube nicht daran (INT.: NUR falls spontan genannt!) |
| 8 | <input type="checkbox"/> | sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)   |
| 9 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

AN ALLE

**Q25** Was meinen Sie: Wie gut sind Sie über die Europäische Währung, also den Euro, informiert? Sind Sie ...  
INT.: Vorlesen.

- |   |                          |                                    |   |                          |                                 |
|---|--------------------------|------------------------------------|---|--------------------------|---------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... sehr gut informiert,           | 4 | <input type="checkbox"/> | ... überhaupt nicht informiert? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... gut informiert,                | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                      |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... nicht sehr gut informiert oder |   |                          |                                 |

**Q26** Der Vertrag über die Europäische Union, der von allen Mitgliedsländern unterschrieben und ratifiziert wurde, besagt, daß die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion spätestens im Januar 1999 vollständig in Kraft treten wird. Von diesem Zeitpunkt an wird es feste Wechselkurse zwischen den Ländern geben, die die entsprechenden Bedingungen des Vertrages erfüllen. Danach wird eine einheitliche Europäische Währung, der Euro, alle nationalen Währungen ersetzen.

Sind Ihnen eine oder mehrere der Bedingungen bekannt, die die Mitgliedsländer erfüllen müssen, um der Europäischen Währungsunion beitreten zu können? Falls ja: Bitte nennen Sie mir alle, die Sie kennen.

- 1 ☐ Nein, kenne keine dieser Bedingungen  
2 ☐ Ja, und zwar:

INT.: Antworten genau notieren. Mehrfach nachfragen: Und was noch?

INSTITUTSEINTRAGUNG:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**Q27** Die Banknoten und Münzen der Europäischen Währung, also des Euro, können auch etwas zeitversetzt nach Festsetzung der Wechselkurse eingeführt werden. Im Dezember diesen Jahres wird das Aussehen der Banknoten der Europäischen Währung festgelegt. Was meinen Sie: Wann werden diese Banknoten und Münzen eingeführt?

INT.: Spontan antworten lassen. Antworten nicht vorlesen.

- |   |                          |              |   |                          |                  |
|---|--------------------------|--------------|---|--------------------------|------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | vor 1999     | 7 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2004     |
| 2 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 1999 | 8 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2005     |
| 3 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2000 | 9 | <input type="checkbox"/> | 2006 oder später |
| 4 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2001 | 0 | <input type="checkbox"/> | niemals          |
| 5 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2002 | 1 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht       |
| 6 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2003 |   |                          |                  |

**Q28** 1999 wird das Jahr sein, in dem die Mitgliedsländer ausgewählt werden, die an der einheitlichen Europäischen Währung teilnehmen. Im Jahr 2002 wird der Euro dann tatsächlich eingeführt. Die Auswahl der teilnehmenden Mitgliedsländer erfolgt auf der Grundlage einer Reihe von Bedingungen, wie z.B. eine niedrige Inflationsrate, begrenzte Zinssätze, ein begrenztes Haushaltsdefizit usw. Was meinen Sie: Wird Deutschland sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht in der Lage sein, an der einheitlichen Europäischen Währung 1999 teilzunehmen?

- |   |                          |                      |                               |
|---|--------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sicher               | → weiter mit Frage <b>Q30</b> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich       | } weiter mit Frage <b>Q29</b> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich nicht |                               |
| 4 | <input type="checkbox"/> | sicher nicht         |                               |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht           |                               |

INT.: Nur falls lt. Frage Q28 Pos. 2, 3, 4 oder 5 genannt.

**Q29** Im Jahr 2002 werden die Mitgliedsländer, die 1999 nicht ausgewählt wurden, die Möglichkeit haben, den Euro zur gleichen Zeit einzuführen wie die bereits ausgewählten Länder; vorausgesetzt, sie erfüllen die festgelegten Bedingungen. Was meinen Sie: Wird Deutschland dann im Jahre 2002 sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht in der Lage sein, an der einheitlichen Europäischen Währung teilzunehmen?

- |   |                          |                      |   |                          |              |
|---|--------------------------|----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sicher               | 4 | <input type="checkbox"/> | sicher nicht |
| 2 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich       | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |
| 3 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich nicht |   |                          |              |

AN ALLE

**Q30** Falls Deutschland zu den Mitgliedsländern gehören sollte, die die Europäische Währung nicht einführen, würde das Ihrer Meinung nach positive Folgen, negative Folgen oder gar keine Folgen für Deutschland haben?

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | positive Folgen  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | negative Folgen  |
| 3 | <input type="checkbox"/> | gar keine Folgen   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | wird nicht eintreffen, Deutschland wird die notwendigen Bedingungen erfüllen<br>(INT.: NUR falls spontan genannt!) |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

**Q31** Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie sie für richtig oder falsch halten.

Die einheitliche Währung, der Euro, an dem ab 2002 einige Länder teilnehmen werden ...

INT.: Liste Q31 vorlegen UND vorlesen.

- |   | richtig<br>1             | falsch<br>2              | weiß<br>nicht<br>3       |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| ... wird die einzige offizielle Währung in der Europäischen Union sein, und wird in allen teilnehmenden Mitgliedsländern zum Bezahlen von Produkten und Dienstleistungen verwendet werden   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... wird immer noch in die Währung eines anderen teilnehmenden Mitgliedslandes umgetauscht werden müssen, um die in diesem Mitgliedsland gekauften Produkte und Dienstleistungen zu bezahlen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... wird in jedem teilnehmenden Mitgliedsland den gleichen Wert haben, d.h. wenn man einen Euro aus Deutschland in Dollar umtauscht, erhält man den gleichen Betrag, als wenn man einen Euro aus einem anderen Land in Dollar umtauscht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... ist genau das gleiche wie der ECU, nur der Name ist anders  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Q32** Glauben Sie, daß die Europäische Währung, also der Euro, ...

INT.: Liste Q32 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	ja 1	nein 2	weiß nicht 3
... das Wirtschaftswachstum beschleunigen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mehr Arbeitsplätze schaffen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+ ... das Einkaufen in Europa erleichtern wird, weil dann alle Preise vergleichbar sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Gebühren, die beim Geldwechseln in eine andere Währung anfallen, beseitigen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Auslandsreisenden das Leben erleichtern wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Kosten für Geschäfte verringern wird, die zwischen den Mitgliedsländern der Währungsunion getätigt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Durcheinander auf dem internationalen Finanzmarkt verringern wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine höhere Inflation mit sich bringen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... größere Schwankungen auf dem internationalen Finanzmarkt mit sich bringen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Unterschied zwischen Arm und Reich vergrößern wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mehr Nachteile als Vorteile haben wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+ ... zur Folge haben wird, daß Deutschland die Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zur Folge haben wird, daß Deutschland zu viel von seiner Identität verliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das tägliche Einkaufen schwieriger machen wird, weil die neuen Preise schwerer zu verstehen sein werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q33** Wenn die Banknoten und Münzen der Europäischen Währung, des Euro, eingeführt werden: Wie sollte das Ihrer Meinung nach geschehen?

INT.: Liste Q33 vorlegen UND vorlesen.

- 1 ☐ ... nach und nach, über einen Zeitraum von sechs Monaten oder
- 2 ☐ ... schnell, innerhalb von einigen Tagen, vorausgesetzt, daß man die Möglichkeit hat, DM-Scheine und -Münzen bei der Bank noch innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu wechseln
- 3 ☐ weiß nicht

**Q34** Ab einem gewissen Zeitpunkt werden die Preise für Produkte und Dienstleistungen sowohl in DM als auch in der Europäischen Währung, dem Euro, ausgewiesen werden. Was fänden Sie besser: Sollte diese "Doppelte Angabe" schon einige Monate im voraus beginnen, einige Wochen im voraus oder dann, wenn die Banknoten und Münzen eingeführt werden? Wie ist das mit dieser "Doppelten Angabe" ...

INT.: Skala Q34 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	einige Monate im voraus 1	einige Wochen im voraus 2	zum Zeit- punkt der Umstellung 3	weiß nicht 4
... in Geschäften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Rechnungen und Quittungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Kontoauszügen und ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+ ... auf Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q35** Und wie lange sollte diese "Doppelte Angabe" nach der Umstellung der Banknoten und Münzen beibehalten werden? Wie ist das ...

INT.: Skala Q35 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	einige Wochen	einige Monate	ein Jahr oder länger	weiß nicht
	1	2	3	4
+ ... in Geschäften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Rechnungen und Quittungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Kontoauszügen und ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q36** Wenn Sie an diese Währungsumstellung denken, sind Sie dann besorgt oder nicht, ...

INT.: Liste Q36 vorlegen UND vorlesen.

	besorgt	nicht besorgt	weiß nicht
	1	2	3
... ob Sie die neuen Preise verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... daß es zu Umrechnungsfehlern kommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... bei der Umrechnung betrogen zu werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... über die alltägliche Organisation Ihrer privaten Finanzangelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... über vermehrte Steuerprüfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+ ... daß die Umstellung zu kompliziert sein wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... daß die Umstellung zu teuer sein wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q37** Sollte es eine spezielle öffentliche Informationskampagne geben, bevor die Europäische Währung eingeführt wird? Falls ja: Wer sollte sie Ihrer Meinung nach durchführen?

INT.: Liste Q37 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von Institutionen der Europäischen Union
- 2 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von der Deutschen Bundesregierung
- 3 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von Banken, Sparkassen oder ähnlichem
- 4 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von den Medien insgesamt
- 5 ☐ Ja, aber durchgeführt durch jemand anderen (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 6 ☐ Nein, es sollte keine Kampagne geben
- 7 ☐ weiß nicht

**Q38** Diese Informationskampagne würde einige Aussagen über die Nutzen und die Annehmlichkeiten des Euro vermitteln. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob sie sich Ihrer Meinung nach für die Informationskampagne sehr gut eignet, ziemlich gut eignet, nicht gut eignet oder überhaupt nicht eignet?

INT.: Skala Q38 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	eignet sich sehr gut	eignet sich ziemlich gut	eignet sich nicht gut	eignet sich überhaupt nicht	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... Reisen mit dem Euro heißt Reisen ohne Geldumtausch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mit dem Euro brauchen Sie keine komplizierten Berechnungen, um Preise in Europa zu vergleichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein Binnenmarkt braucht eine einheit- liche Währung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Q39a** Nochmal zurück zur ersten Aussage: REISEN MIT DEM EURO HEIßT REISEN OHNE GELDUMTAUSCH.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre erste Reaktion am besten?

INT.: Liste Q39/40/41 vorlegen. Nur EINE Nennung.

**Q39b** Und was wäre möglicherweise Ihre zweite Reaktion?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q39a	Frage Q39b
	erste Reaktion (Nur EINE Nennung)	zweite Reaktion (Nur EINE Nennung)
Ich erfahre etwas Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin davon begeistert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es überzeugt mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es spricht mich an, kommt mir aber ziemlich schwierig vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es läßt mich kalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird schon lange darüber gesprochen, aber es passiert anscheinend nichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist nicht machbar, nur ein Traum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ärgert mich, weil ich gegen den Euro bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht/ keine zweite Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q40a** Und wenn ich zu Ihnen sage: MIT DEM EURO BRAUCHEN SIE KEINE KOMPLIZIERTEN BERECHNUNGEN, UM PREISE IN EUROPA ZU VERGLEICHEN.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt dann Ihre erste Reaktion am besten?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

**Q40b** Und was wäre möglicherweise Ihre zweite Reaktion?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q40a	Frage Q40b
	erste Reaktion (Nur EINE Nennung)	zweite Reaktion (Nur EINE Nennung)
Ich erfahre etwas Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin davon begeistert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es überzeugt mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es spricht mich an, kommt mir aber ziemlich schwierig vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es läßt mich kalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird schon lange darüber gesprochen, aber es passiert anscheinend nichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist nicht machbar, nur ein Traum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ärgert mich, weil ich gegen den Euro bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht/keine zweite Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q41a** Und wie ist es mit der Aussage: EIN BINNENMARKT BRAUCHT EINE EINHEITLICHE WÄHRUNG:

Welche der folgenden Aussagen beschreibt da Ihre erste Reaktion am besten?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

**Q41b** Und was wäre möglicherweise Ihre zweite Reaktion?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q41a	Frage Q41b
	erste Reaktion (Nur EINE Nennung)	zweite Reaktion (Nur EINE Nennung)
Ich erfahre etwas Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin davon begeistert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es überzeugt mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es spricht mich an, kommt mir aber ziemlich schwierig vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es läßt mich kalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird schon lange darüber gesprochen, aber es passiert anscheinend nichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist nicht machbar, nur ein Traum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ärgert mich, weil ich gegen den Euro bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht/keine zweite Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q42** Wo sollten Ihrer Meinung nach nützliche Informationen zur Europäischen Währung und zur Umstellung zu bekommen sein?

INT.: Liste Q42 vorliegen. Mehrfachnennungen möglich

1	<input type="checkbox"/>	in Banken, Sparkassen und ähnlichem	9	<input type="checkbox"/>	im Radio
2	<input type="checkbox"/>	in Supermärkten und Geschäften	10	<input type="checkbox"/>	im Fernsehen
3	<input type="checkbox"/>	auf Ämtern	11	<input type="checkbox"/>	in Zeitungen/ Zeitschriften
4	<input type="checkbox"/>	in öffentlichen Büchereien	12	<input type="checkbox"/>	bei Familienmitgliedern/Freunden
5	<input type="checkbox"/>	in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen	13	<input type="checkbox"/>	in meinem Briefkasten
6	<input type="checkbox"/>	am Arbeitsplatz	14	<input type="checkbox"/>	über Videotext, Internet
7	<input type="checkbox"/>	bei Gewerkschaften, Berufsverbänden und ähnlichem	15	<input type="checkbox"/>	sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
8	<input type="checkbox"/>	bei Verbraucherorganisationen	16	<input type="checkbox"/>	weiß nicht

**Frage Q43 entfällt!**

Q44

Nun zu einem anderen Thema, und zwar: Informationstechnologie und Datenschutz.

Informations- und Kommunikationstechnologien nehmen in unserem Privat- und Berufsleben einen immer größeren Raum ein. Es ist heutzutage möglich, Computer, Telefone, Fernsehgeräte, Videorecorder und Kommunikations-Satelliten miteinander zu verbinden. Diese sogenannten "Datenautobahnen" schaffen den Zugang zur Informationsgesellschaft. Auf diese Weise kann man z.B. mit den verschiedensten Personen, Anbietern von Datendiensten usw. überall auf der Welt per Computer, Fernsehgerät oder Telefon Kontakt aufnehmen.

Die Nutzung eines Kommunikationsnetzwerkes wie z.B. das Internet per Computer oder Videotext über das Fernsehgerät, bietet Zugang zu verschiedenen Dienstleistungen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Dienstleistungen, ob Sie daran Interesse hätten oder nicht? Wie ist es damit ...

INT.: Dienstleistungen einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

	ja, hätte daran Interesse	nein, hätte daran kein Interesse	weiß nicht
	1	2	3
... direkt am Computer oder Fernsehschirm eine medizinische Stellungnahme zu einem Gesundheitsthema zu erhalten, z.B. eine Erklärung zu einem Röntgenbild oder einem Bluttest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an einer ausführlichen Führung durch ein Museum teilzunehmen, sogar von zu Hause aus, fast so als wäre man vor Ort dabei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus an einer Diskussion mit einem Politiker teilzunehmen, so als wenn man vor Ort wäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus an einem Fortbildungsprogramm teilzunehmen, als wenn man persönlich an dem Kurs teilnehmen würde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich von zu Hause aus an die örtlichen Behörden zu wenden, und die benötigten Unterlagen zu bekommen, ohne dort hingehen zu müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... am Bildschirm deutsche und ausländische Zeitungen und Zeitschriften zu lesen, sobald sie erscheinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... direkt am Fernsehschirm oder Computer Informationen zu Produkten oder Dienstleistungen zu erhalten, so daß man sie gegebenenfalls kaufen oder mieten kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... leichter nach einem Arbeitsplatz suchen zu können, in dem man sich per Computer oder Videotext an das Arbeitsamt wendet oder Arbeitsplatz-Angebote bei privaten Anbietern einholt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an Gesprächsrunden teilzunehmen, um Themen, die die Arbeit oder die Freizeit betreffen, zu diskutieren und Informationen auszutauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zu Hause elektronische Nachrichten, sogenannten E-Mails, zu erhalten und zu verschicken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus das eigene Bankkonto zu verwalten, Börsenkurse oder andere Finanzinformationen abzufragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus eine komplette Reise zu organisieren, im dem man auf dem eigenen Computer oder Fernsehschirm Informationen über Orte, Reisekosten, Buchungen usw. erhält	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q45

Die Nutzung von bestimmten Dienstleistungen, die in den Netzwerken, über die wir gerade gesprochen haben, angeboten werden, hinterläßt sogenannte "elektronische Spuren", d.h. Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht.

Wären Sie sehr besorgt, etwas besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt darüber, solche persönlichen Spuren in Netzwerken zu hinterlassen?

- |   |                          |                    |   |                          |                         |
|---|--------------------------|--------------------|---|--------------------------|-------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sehr besorgt       | 4 | <input type="checkbox"/> | überhaupt nicht besorgt |
| 2 | <input type="checkbox"/> | etwas besorgt      | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht              |
| 3 | <input type="checkbox"/> | nicht sehr besorgt |   |                          |                         |

**Q46** Die persönlichen Daten, die über Personen gesammelt werden könnten, wenn sie diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen, könnten dazu verwendet werden, ihnen Werbeprospekte zu schicken oder die Daten könnten an Geschäfte, Versicherungen verkauft oder an Behörden weitergegeben werden. Wären Sie darüber sehr besorgt, etwas besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sehr besorgt                                       |
| 2 | <input type="checkbox"/> | etwas besorgt                                      |
| 3 | <input type="checkbox"/> | nicht sehr besorgt                                 |
| 4 | <input type="checkbox"/> | überhaupt nicht besorgt                            |
| 5 | <input type="checkbox"/> | kommt darauf an (INT.: Nur falls spontan genannt!) |
| 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

**Q47** Welche der folgenden Auffassungen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q47 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ich würde diese neuen Kommunikationstechnologien und die von ihnen angebotenen neuen Dienstleistungen nicht nutzen, weil mir das Risiko zu groß erscheint, daß jemand meine persönlichen Daten in einer Weise verwendet, mit der ich nicht einverstanden bin |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ich würde nicht zögern, diese neuen Technologien und neuen Dienstleistungen zu nutzen, wenn in irgendeiner Weise garantiert wäre, daß ich kontrollieren kann, wie meine persönlichen Daten verwendet werden  |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ich würde diese neuen Technologien und Dienstleistungen auf jeden Fall nutzen, denn wenn man z.B. die Kundenkarte einer Bank oder eine Kreditkarte benutzt, hinterläßt man auch persönliche Daten, also Spuren   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ich würde diese neuen Technologien und Dienstleistungen nutzen, allerdings so selten wie möglich, um möglichst wenig persönliche Daten zu hinterlassen   |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ich nutze diese neuen Technologien und Dienstleistungen bereits, allerdings so selten wie möglich, um möglichst wenig persönliche Daten zu hinterlassen (INT.: Nur falls spontan genannt!)   |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Ich nutze diese neuen Technologien und Dienstleistungen bereits (INT.: Nur falls spontan genannt!)   |
| 7 | <input type="checkbox"/> | nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)  |
| 8 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

**Q48** Wenn Sie an die Art und Weise denken, wie Produkte und Dienstleistungen bezahlt werden, die über diese Netzwerke erhältlich sind: Welche der folgenden Auffassungen kommt dann Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q48 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ich wäre zu jeder Art von Zahlungsweise bereit, selbst zu denjenigen, die Spuren von persönlichen Daten hinterlassen  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ich wäre zu jeder Art von Zahlungsweise bereit, selbst zu denjenigen, die Spuren von persönlichen Daten hinterlassen, allerdings vorausgesetzt, daß diese Daten nur dazu verwendet werden, mir die Kontrolle über meine Ausgaben zu ermöglichen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ich wäre nicht zu einer Zahlungsweise bereit, die Spuren von persönlichen Daten hinterläßt  |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Es kommt darauf an, ich möchte die Wahl haben (INT.: Nur falls spontan genannt!)  |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ich würde keine Produkte oder Dienstleistungen über diese Netzwerke kaufen (INT.: Nur falls spontan genannt!)   |
| 6 | <input type="checkbox"/> | nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)   |
| 7 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht  |

**Q49** Welche Auffassung oder welche beiden Auffassungen auf dieser Liste kommen Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q49 vorlegen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

- 1 ☐ Es muß möglich sein, Zugang zu den Dienstleistungen in diesen Netzwerken zu erhalten, selbst wenn man keine oder nur wenig persönliche Daten angibt
- 2 ☐ Ich möchte immer wissen, wer Daten über mich besitzt, und was diejenigen damit zu tun beabsichtigen
- 3 ☐ Ich will meine Zustimmung geben können, bevor Daten über mich verwendet werden
- 4 ☐ Es ist mir egal, was mit meinen persönlichen Daten geschieht, wenn ich dafür neue Dienstleistungen nutzen kann
- 5 ☐ Wenn ich im voraus informiert werde, macht es mir nichts aus, wenn Unternehmen Daten über mich verwenden, um mir Werbeprospekte zu schicken
- 6 ☐ Ich will, daß die Spuren, die ich bei der Nutzung dieser neuen Technologien in den Netzwerken hinterlasse, vertraulich bleiben oder automatisch gelöscht werden, damit niemand anderes sie verwenden kann
- 7 ☐ nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 8 ☐ weiß nicht

**Q50** In der Europäischen Union gibt es Gesetze, deren Ziel es ist, Ihr Privatleben zu schützen und Regelungen für die Verwendung Ihrer Daten zu treffen. Diese Gesetze verpflichten dazu, Ihre Zustimmung zur Verwendung der Daten einzuholen. Sie geben Ihnen das Recht, manche Verwendungsweisen, mit denen Sie nicht oder nicht mehr einverstanden sind, abzulehnen.

Haben Sie vor dem heutigen Tag schon einmal von diesen Gesetzen gehört?

- 1 ☐ ja                      2 ☐ nein                      3 ☐ weiß nicht

**Q51** Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig, daß die Europäische Union versucht, sicherzustellen, daß Ihr Privatleben und Ihre persönliche Daten geschützt werden?

- 1 ☐ sehr wichtig
- 2 ☐ wichtig
- 3 ☐ nicht sehr wichtig
- 4 ☐ überhaupt nicht wichtig
- 5 ☐ das hat mit der Europäischen Union nichts zu tun (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 6 ☐ weiß nicht

**Q52** Heutzutage können Daten über Sie schnell von einem Teil der Welt zum anderen gelangen. Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig, daß Ihr Privatleben und Ihre persönlichen Daten nicht nur in der Europäischen Union sondern überall auf der Welt wirksam geschützt werden?

- 1 ☐ sehr wichtig
- 2 ☐ wichtig
- 3 ☐ nicht sehr wichtig
- 4 ☐ überhaupt nicht wichtig
- 5 ☐ weiß nicht

D1

In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links

rechts

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 ☐ verweigert 2 ☐ weiß nicht

### Fragen D2–D6 entfallen!

D7

Wie ist Ihr Familienstand?

1 <input type="checkbox"/> ledig, ohne Partner im Haushalt	4 <input type="checkbox"/> geschieden
2 <input type="checkbox"/> verheiratet	5 <input type="checkbox"/> getrennt lebend
3 <input type="checkbox"/> unverheiratet zusammenlebend	6 <input type="checkbox"/> verwitwet

D8a

Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genauer Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

Jahre

INT.: Nur falls Befragte(r) mindestens 20 Jahre alt ist und lt. Frage D8a sein Schul- bzw. Universitätsausbildung mit 19 Jahren oder später beendet hat oder noch zur Schule geht bzw. studiert, d.h. "00" in Frage D8a.

D8b

Haben Sie seit Ihrem 19. Lebensjahr auf einem der folgenden Gebiete eine Ausbildung absolviert oder nicht?

INT.: Gebiete einzeln vorlesen und entsprechend ankreuzen.

	ja 1	nein 2	weiß nicht 3
... Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Medizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Geisteswissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialwissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Chemie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Biologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Botanik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ökologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anatomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Physiologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befragte(r) ist erst 19 Jahre alt oder jünger	<input type="checkbox"/>		

### Frage D9 entfällt!

AN ALLE

D10

INT.: Geschlecht eintragen:

1 <input type="checkbox"/> männlich	2 <input type="checkbox"/> weiblich
-------------------------------------	-------------------------------------

D11

Darf ich fragen, wie alt Sie sind ?

Jahre

**D12** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- |   |                          |            |   |                          |                     |
|---|--------------------------|------------|---|--------------------------|---------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | 1 Person   | 6 | <input type="checkbox"/> | 6 Personen          |
| 2 | <input type="checkbox"/> | 2 Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | 7 Personen          |
| 3 | <input type="checkbox"/> | 3 Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | 8 Personen          |
| 4 | <input type="checkbox"/> | 4 Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | 9 Personen und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | 5 Personen |   |                          |                     |

**D13** Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

- |   |                          |          |   |                          |                   |
|---|--------------------------|----------|---|--------------------------|-------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | 1 Kind   | 6 | <input type="checkbox"/> | 6 Kinder          |
| 2 | <input type="checkbox"/> | 2 Kinder | 7 | <input type="checkbox"/> | 7 Kinder          |
| 3 | <input type="checkbox"/> | 3 Kinder | 8 | <input type="checkbox"/> | 8 Kinder          |
| 4 | <input type="checkbox"/> | 4 Kinder | 9 | <input type="checkbox"/> | 9 Kinder und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | 5 Kinder | 0 | <input type="checkbox"/> | keine             |

**Frage D14 entfällt!****D15** Sind Sie persönlich berufstätig?**Berufstätig**

- 1 ☐ voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 ☐ teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3 ☐ zur Zeit arbeitslos
- 4 ☐ Rentner/ Pensionär/ Frührentner
- 5 ☐ Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 ☐ Schüler/ Student

**D16** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

**Selbständig**

- 1 ☐ Landwirt
- 2 ☐ Fischer
- 3 ☐ Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 ☐ Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5 ☐ Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6 ☐ Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7 ☐ Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied

- 8 ☐ Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 ☐ Sonstige Büroangestellte
- 10 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 ☐ Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 ☐ Facharbeiter
- 14 ☐ sonstige Arbeiter
- 15 ☐ nie berufstätig gewesen

**Fragen D17 und D18 entfallen!**

**D19a** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

1 ☐

Ja

2 ☐

Nein

**D19b** Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

1 ☐

Ja

→ weiter mit Frage **D27a**2 ☐

Nein

→ weiter mit Frage **D21**

**Frage D20 entfällt!**

**D21** Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

**Berufstätig**1 ☐

voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)

2 ☐

teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**3 ☐

zur Zeit arbeitslos

4 ☐

Rentner/ Pensionär/ Frührentner

5 ☐

Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)

6 ☐

Schüler/ Student

**D22** Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen UND genaue Berufsbezeichnung notieren.

**Selbständig**1 ☐

Landwirt

2 ☐

Fischer

3 ☐

Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)

4 ☐

Ladenbesitzer, Handwerker, usw.

5 ☐

Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**6 ☐

Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)

7 ☐

Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied

8 ☐

Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)

9 ☐

Sonstige Büroangestellte

10 ☐

Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)

11 ☐

Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)

12 ☐

Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit

13 ☐

Facharbeiter

14 ☐

sonstige Arbeiter

15 ☐

nie berufstätig gewesen

**Fragen D23 bis D26 entfallen!**



AN ALLE

**D27a** Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Liste D27a vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- |    |                          |   |                                |
|----|--------------------------|---|--------------------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | ... äußerst religiös,                   | } weiter mit Frage <b>D27b</b> |
| 2  | <input type="checkbox"/> | ... sehr religiös,                      |                                |
| 3  | <input type="checkbox"/> | ... etwas religiös,                     |                                |
| 4  | <input type="checkbox"/> | ... weder religiös noch nicht religiös, | } weiter mit Frage <b>D29</b>  |
| 5  | <input type="checkbox"/> | ... eher nicht religiös,                |                                |
| 6  | <input type="checkbox"/> | ... nicht religiös,                     |                                |
| 7  | <input type="checkbox"/> | ... überhaupt nicht religiös,           |                                |
| 8  | <input type="checkbox"/> | ... ein Agnostiker oder                 |                                |
| 9  | <input type="checkbox"/> | ... ein Atheist?                        |                                |
| 10 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                              |                                |

INT.: Nur falls lt. Frage D27a Pos. 1, 2 oder 3 genannt 'äußerst, sehr oder etwas religiös'.

**D27b** Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst? Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?

INT.: Nur EINE Nennung.

- |   |                          |                       |   |                          |                              |
|---|--------------------------|-----------------------|---|--------------------------|------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | mehrmals in der Woche | 4 | <input type="checkbox"/> | einmal im Jahr oder seltener |
| 2 | <input type="checkbox"/> | einmal in der Woche   | 5 | <input type="checkbox"/> | nie                          |
| 3 | <input type="checkbox"/> | einige Male im Jahr   | 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                   |

**Frage D28 entfällt!**

AN ALLE

**+ D29** Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, daß heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- |   |                          |   |                    |   |                          |   |                    |
|---|--------------------------|---|--------------------|---|--------------------------|---|--------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis 1.500 DM       | 8 | <input type="checkbox"/> | N | 3.001 bis 3.500 DM |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 1.501 bis 1.750 DM | 9 | <input type="checkbox"/> | R | 3.501 bis 4.000 DM |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 1.751 bis 2.000 DM | 0 | <input type="checkbox"/> | M | 4.001 bis 4.500 DM |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 2.001 bis 2.250 DM | 1 | <input type="checkbox"/> | S | 4.501 bis 5.000 DM |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 2.251 bis 2.500 DM | 2 | <input type="checkbox"/> | K | 5.001 DM und mehr  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 2.501 bis 2.750 DM | 3 | <input type="checkbox"/> |   | verweigert         |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 2.751 bis 3.000 DM | 4 | <input type="checkbox"/> |   | weiß nicht         |

**D30** Besitzen Sie privat ein Telefon?

- |   |                          |    |   |                          |      |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | 2 | <input type="checkbox"/> | Nein |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|

## INTERVIEWERPROTOKOLL

## ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag

Monat

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde

Minute

P3 Interviewdauer (Minuten)

Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

1 ☐ zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)3 ☐ vier Personen2 ☐ drei Personen4 ☐ fünf Personen und mehr

P5 Mitarbeit der/des Befragten

1 ☐ sehr gut3 ☐ mittel2 ☐ gut4 ☐ schlechtDie folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.  
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (BIK)

1 ☐ unter 2.000 Einwohner5 ☐ 50.000 bis unter 100.000 Einwohner2 ☐ 2.000 bis unter 5.000 Einwohner6 ☐ 100.000 bis unter 500.000 Einwohner3 ☐ 5.000 bis unter 20.000 Einwohner7 ☐ 500.000 und mehr Einwohner4 ☐ 20.000 bis unter 50.000 EinwohnerP7  PostleitzahlP8  Pointnummer


Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

. 96

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

 <b>INRA</b> DEUTSCHLAND		Papenkamp 2 – 6 • 23879 Mölln		Studie Nr.	6793	44
		Telefon (04542) 801–0				
		Telefax (04542) 801–201		INSTITUTS – EINTRAGUNG:		
• Name und Anschrift des Befragten dürfen • <b>nicht</b> im Fragebogen notiert werden ! Oktober 1996				Split	1	West
				Adressenlisten – Nr.		
Version	2	B		Adressen – Nr.		
Land	Deutschland	03		Interviewer – Nr.		
INRA – Studie Nr.	461					

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

☐ Ja → **weiter im Interview**  
☐ Nein → **kein Interview**

**Fragebogen für  
LESEAUTOMATEN**  
– siehe Intervieweranweisung –

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

☒ Ja

wenn falsch gekreuzt:

☐ Ja

## EUROBAROMETER

**A** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 4 <input type="checkbox"/> vier Personen  | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen  | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen   |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen + |

**B** Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 4 <input type="checkbox"/> vier Personen  | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen  | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen   |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen + |

**C** Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vorname Person ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Q1

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- |    |                          |                                   |
|----|--------------------------|-----------------------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | Belgien                           |
| 2  | <input type="checkbox"/> | Dänemark                          |
| 3  | <input type="checkbox"/> | Deutschland                       |
| 4  | <input type="checkbox"/> | Griechenland                      |
| 5  | <input type="checkbox"/> | Spanien                           |
| 6  | <input type="checkbox"/> | Frankreich                        |
| 7  | <input type="checkbox"/> | Irland                            |
| 8  | <input type="checkbox"/> | Italien                           |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Luxemburg                         |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Niederlande                       |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Portugal                          |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Großbritannien (inkl. Nordirland) |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Österreich                        |
| 14 | <input type="checkbox"/> | Schweden                          |
| 15 | <input type="checkbox"/> | Finnland                          |
| 16 | <input type="checkbox"/> | andere Länder                     |
| 17 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                        |

weiter mit Frage Q2

} ENDE

Q2

Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- |   |                          |              |   |                          |            |
|---|--------------------------|--------------|---|--------------------------|------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | häufig       | 3 | <input type="checkbox"/> | niemals    |
| 2 | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q3

Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen:

- |   |                          |                       |   |                          |              |
|---|--------------------------|-----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... häufig,           | 4 | <input type="checkbox"/> | ... niemals? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... von Zeit zu Zeit, | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... selten oder       |   |                          |              |

Q4

Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ... ?

INT.: Vorlesen:

- |   |                          |                               |   |                          |                              |
|---|--------------------------|-------------------------------|---|--------------------------|------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... eine gute Sache,          | 3 | <input type="checkbox"/> | ... weder gut noch schlecht? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... eine schlechte Sache oder | 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                   |

Q5

Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- |   |                          |          |   |                          |                    |   |                          |            |
|---|--------------------------|----------|---|--------------------------|--------------------|---|--------------------------|------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Vorteile | 2 | <input type="checkbox"/> | ist nicht der Fall | 3 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
|---|--------------------------|----------|---|--------------------------|--------------------|---|--------------------------|------------|

Q6

Wissenschaft und Technologie verändern unsere Lebensweise. Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Bereichen vor, in denen gegenwärtig neue Technologien entwickelt werden. Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich, ob Sie meinen, daß er Ihr Leben in den nächsten 20 Jahren verbessern wird, keine Auswirkungen haben wird oder die Dinge verschlechtern wird?

INT.: Skala Q6 vorlegen. Bereiche vorlesen.

	verbessern	keine Auswirkung	verschlechtern	weiß nicht	
	1	2	3	4	
... Solarenergie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... Computer und Informationstechnologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Gentechnologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Telekommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Neue Materialien und Substanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Weltraumforschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q7

Sie haben gerade gesagt, in welcher Weise Ihrer Meinung nach verschiedene neue Technologien unsere Lebensweise verändern werden. Nun möchte ich Sie fragen, was Ihnen einfällt, wenn Sie an moderne Biotechnologie im weiteren Sinne denken, das heißt einschließlich der Gentechnologie.

INT.: Antworten genau notieren.

Nach jeder Aussage fragen: Und was noch?

INSTITUTSEINTRAGUNG:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Q8

Für den Rest dieses Interviews verwenden wir den Begriff "moderne Biotechnologie" im weiteren Sinne, d.h. einschließlich der Gentechnologie.

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist. Wenn Sie es nicht wissen, sagen Sie es mir bitte auch, wir gehen dann zur nächsten Aussage über.

INT.: Aussagen einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

+

	richtig 1	falsch 2	weiß nicht 3
... Es gibt Bakterien, die von Abwasser leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Normale Tomaten enthalten keine Gene, während genetisch veränderte Tomaten Gene enthalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Das Klonen von Lebewesen bringt vollkommen identische Nachkommen hervor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wenn ein Mensch eine genetisch veränderte Frucht isst, können sich seine Gene auch verändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Viren können durch Bakterien verseucht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hefe, die zum Bierbrauen verwendet wird, besteht aus lebenden Organismen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es ist möglich, in den ersten Schwangerschaftsmonaten herauszufinden, ob ein Kind mongoloid sein wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Genetisch veränderte Tiere sind immer größer als normale Tiere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Über die Hälfte der menschlichen Gene sind identisch mit denen von Schimpansen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es ist unmöglich, tierische Gene auf Pflanzen zu übertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

Q9

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, ob Menschen bestimmte Eigenschaften erben, daß heißt, ob Menschen bereits mit diesen Eigenschaften geboren werden, oder ob sie diese hauptsächlich durch ihre Erziehung oder Lebensumstände erworben haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Eigenschaften, ob sie Ihrer Meinung nach hauptsächlich vererbt wird oder das Ergebnis von Erziehung und Lebensumständen ist: Wie ist es mit ...

INT.: Eigenschaften einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

	hauptsächlich vererbt 1	hauptsächlich Erziehung und Lebensumstände 2	weiß nicht 3
... Körpergröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Intelligenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... homosexuelle Neigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Augenfarbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... positive Grundeinstellung zum Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kriminelle Neigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Einstellung zur Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sportliche Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anfälligkeit für psychische Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... musische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

**Q10.1a** Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der modernen Biotechnologie stellen.

INT.: Liste Q10.1 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.1d liegenlassen.

Sagen Sie mir bitte zunächst, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen, daß es für die Gesellschaft von Nutzen ist, die moderne Biotechnologie bei der Herstellung von Lebensmitteln einzusetzen, z.B. um den Eiweißgehalt zu erhöhen, die Haltbarkeit zu verlängern oder den Geschmack zu verändern?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.1b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.1c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.1d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.2 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.2d liegenlassen.

**Q10.2a** Und wie ist es damit, Gene bestimmten Pflanzenarten zu entnehmen und sie auf Kulturpflanzen zu übertragen, um sie widerstandsfähiger gegen Schädlinge zu machen: In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.2b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.2c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.2d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.3 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.3d liegenlassen.

**Q10.3a** Und wie ist es damit, menschliche Gene auf Bakterien zu übertragen, um Medikamente oder Impfstoffe herzustellen, z.B. Insulin für Diabetiker. In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.3b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.3c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.3d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.4 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.4d liegenlassen.

**Q10.4a** Und wie ist es damit, genetisch veränderte Tiere für Laborversuche zu züchten, wie etwa eine Maus, die Gene hat, die bei ihr Krebs verursachen: In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.4b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.4c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.4d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



INT.: Liste Q10.5 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.5d liegenlassen.

**Q10.5a** Und wie ist es damit, menschliche Gene auf Tiere zu übertragen, um Organe für die Transplantation bei Menschen herzustellen, z.B. auf Schweine, um Herz-Transplantate für Menschen zu gewinnen: In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.5b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.5c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.5d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Liste Q10.6 vorlegen und bis einschließlich Frage Q10.6d liegenlassen.

**Q10.6a** Und wie ist es damit, genetische Tests durchzuführen, um Krankheiten festzustellen, die man möglicherweise von den Eltern geerbt hat, wie z.B. Mukoviskidose: In welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit für die Gesellschaft von Nutzen ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.6b** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit ein Risiko für die Gesellschaft darstellt?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.6c** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit moralisch vertretbar ist?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q10.6d** Und in welchem Maße stimmen Sie zu, daß diese Einsatzmöglichkeit gefördert werden sollte?

INT.: Antwort unten im Schema entsprechend ankreuzen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
	1	2	3	4	5
von Nutzen für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Risiko für die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
moralisch vertretbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sollte gefördert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q11

Es gibt unterschiedliche Auffassungen über den Nutzen und die Risiken der modernen Biotechnologie und darüber, wie sie reguliert und kontrolliert werden sollte. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Skala Q11 vorlegen. Aussagen einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... Die derzeitigen Regelungen reichen aus, um die Menschen vor allen Risiken zu schützen, die mit der modernen Biotechnologie verbunden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ungeachtet der Regelungen werden Biotechniker immer machen, was sie wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es sollten nur traditionelle Zuchtmethoden angewendet werden und nicht durch moderne Biotechnologie die erblichen Eigenschaften bei Pflanzen und Tieren verändert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Regelung der modernen Biotechnologie sollte hauptsächlich der Industrie überlassen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die moderne Biotechnologie ist so komplex, daß eine öffentliche Diskussion darüber eine Zeitverschwendung wäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es ist nicht notwendig, genetisch veränderte Lebensmittel besonders zu kennzeichnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ich würde genetisch veränderte Früchte kaufen, wenn sie besser schmeckten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Religiöse Organisationen müssen ein Mitspracherecht haben, wenn es darum geht, wie die moderne Biotechnologie reguliert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wir müssen gewisse Risiken in Kauf nehmen, die von der modernen Biotechnologie ausgehen, wenn damit die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit in Europa verbessert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Traditionelle Zuchtmethoden können bei der Veränderung der erblichen Eigenschaften von Pflanzen und Tieren genauso effektiv sein wie die moderne Biotechnologie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q12

Welche der folgenden Organisationen oder Einrichtungen ist Ihrer Meinung nach am besten in der Lage, die moderne Biotechnologie zu regulieren.

INT.: Liste Q12 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 ☐ Internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen (UNO), die Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- 2 ☐ Behörden in Deutschland
- 3 ☐ Ethik-Komitees
- 4 ☐ der Deutsche Bundestag
- 5 ☐ die Europäische Union, Behörden der Europäischen Union
- 6 ☐ wissenschaftliche Organisationen
- 7 ☐ keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 8 ☐ weiß nicht

Q13

Ich lese Ihnen nun zehn Dinge vor, die in den nächsten 20 Jahren als Ergebnis der Entwicklung der modernen Biotechnologie eintreffen könnten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob dies Ihrer Meinung nach in den nächsten 20 Jahren wahrscheinlich oder wahrscheinlich nicht eintreffen wird.

INT.: Liste Q13 vorlegen. Dinge einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen. Bitte sagen Sie dem Befragten, ob Sie oben oder unten beginnen.

	wahrscheinlich	wahrscheinlich nicht	weiß nicht	
	1	2	3	
+ ... die Umweltverschmutzung wird erheblich verringert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... Versicherungsgesellschaften können einen genetischen Test verlangen, bevor sie eine Versicherungsprämie festlegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... der Hunger in der Welt wird erheblich verringert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... gefährliche neue Krankheiten werden geschaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... durch den genetischen Fingerabdruck werden mehr Verbrechen aufgeklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... es wird weniger Auswahl an Obst und Gemüse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... die meisten Erbkrankheiten werden geheilt werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... die Erträge aus den natürlichen Ressourcen der Länder der Dritten Welt werden gesteigert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Babies nach vorgegebenen Wunschvorstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... die meisten existierenden Lebensmittel werden durch neue Varianten ersetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Q14a** Jetzt möchte ich gerne wissen, zu welcher der folgenden Organisationen Sie Vertrauen haben, wenn es um die Wahrheit über die moderne Biotechnologie geht.

INT.: Karte Q14/Version B vorlegen. Nur EINE Nennung.

**Q14b** Und wenn es um die Wahrheit über die neuen, genetisch veränderten Kulturpflanzen geht, die im Freien angebaut werden?

INT.: Karte Q14/Version B liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

**Q14c** Und wenn es um die Wahrheit über die Übertragung menschlicher Gene auf Tiere geht, zur Herstellung von Organen für Transplantationen bei Menschen?

INT.: Karte Q14/Version B liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q14a moderne Biotechnologie	Frage Q14b genetisch veränderte Kulturpflanzen	Frage Q14c Trans- plantationen	
	(nur EINE Nennung)	(nur EINE Nennung)	(nur EINE Nennung)	
Verbraucherorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Umweltschutzorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tierschutzorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwirtschaftsverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Religiöse Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nationale Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Internationale Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Universitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Politische Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fernsehen und Zeitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
+ weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+

**Q15** Wir haben gerade über einige Dinge gesprochen, die mit der modernen Biotechnologie zusammenhängen. Manche halten diese Dinge für sehr wichtig, andere dagegen nicht. Wie wichtig sind diese Dinge für Sie persönlich?

INT.: Skala Q15 vorlegen.

Wenn Sie meinen, daß sie überhaupt nicht wichtig sind, geben Sie bitte eine 1. Wenn Sie meinen, daß sie außerordentlich wichtig sind, geben Sie bitte eine 10. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

überhaupt nicht wichtig										außerordentlich wichtig				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
1	<input type="checkbox"/>	verweigert						2	<input type="checkbox"/>	weiß nicht				

**Q16** Haben Sie in den letzten drei Monaten irgend etwas über Dinge gehört, die im Zusammenhang mit der modernen Biotechnologie stehen?

Falls ja: War das in Zeitungen, in Zeitschriften, im Fernsehen oder im Radio?

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nein, nichts gehört  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ja, in Zeitungen   |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ja, in Zeitschriften   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ja, im Fernsehen   |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ja, im Radio   |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Ja, aber ich kann mich nicht mehr erinnern wo (INT.: Nur falls spontan genannt!) |

**Q17** Haben Sie vor dem heutigen Tag schon einmal mit jemandem über die moderne Biotechnologie gesprochen?

Falls ja: Haben Sie darüber häufig, gelegentlich oder nur ein- oder zweimal gesprochen?

- |   |                          |                  |   |                          |                       |
|---|--------------------------|------------------|---|--------------------------|-----------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nein, niemals    | 4 | <input type="checkbox"/> | Ja, ein- oder zweimal |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ja, häufig       | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht            |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ja, gelegentlich |   |                          |                       |

**Q18** Was meinen Sie, welches Thema wird Ihre Wahlentscheidung bei der nächsten Bundestagswahl am meisten beeinflussen?

INT.: Karte Q18 vorlegen. Maximal VIER Nennungen zulassen.

- |    |                          |   |
|----|--------------------------|---|
| 1  | <input type="checkbox"/> | Schutz der Umwelt und der Natur, Verringerung der Umweltverschmutzung |
| 2  | <input type="checkbox"/> | Verteidigung der Rechte der Arbeitnehmer                              |
| 3  | <input type="checkbox"/> | Erhaltung der Sozialleistungen und der Gesundheitsfürsorge            |
| 4  | <input type="checkbox"/> | Erziehung und Ausbildung  |
| 5  | <input type="checkbox"/> | Kampf gegen Rassismus   |
| 6  | <input type="checkbox"/> | Schutz der Rechte der Rentner und Pensionäre                          |
| 7  | <input type="checkbox"/> | Kampf gegen die Arbeitslosigkeit                                      |
| 8  | <input type="checkbox"/> | Kampf gegen Obdachlosigkeit und Armut                                 |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Kriminalitäts- und Verbrechensbekämpfung                              |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Steuern   |
| 11 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht  |

**Q19** Welche Zeitungen oder Zeitschriften, wenn überhaupt, lesen Sie mindestens einmal in der Woche?

INT.: Titel genau notieren.

☐ keine

INSTITUTSEINTRAGUNG:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Fragen Q20 – Q22 entfallen!**

**Q23** Nun möchte ich Ihnen gern einige Fragen zur Europäischen Währung stellen. Sind Sie dafür oder dagegen, daß es in der Europäischen Union für alle Mitgliedsländer einschließlich Deutschland eine einheitliche Europäische Währung geben wird? Das würde bedeuten, daß die DM durch eine Europäische Währung, und zwar den Euro, ersetzt wird. Sind Sie ...

INT.: Vorlesen:

- |   |                          |   |                                |
|---|--------------------------|---|--------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... sehr dafür,                               | } weiter mit Frage <b>Q24a</b> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... etwas dafür,                              |                                |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... etwas dagegen oder                        | } weiter mit Frage <b>Q24b</b> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... sehr dagegen?                             |                                |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt!) | } weiter mit Frage <b>Q25</b>  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                                    |                                |

INT.: NUR falls lt. Frage Q23 Pos. 1 oder 2 "sehr/ etwas dafür" genannt.

**Q24a** Und warum sind Sie dafür?

INT.: Liste Q24a vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- |   |                          |   |                               |
|---|--------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ist gut, praktisch für Geschäfte und Handel                           | } weiter mit Frage <b>Q25</b> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Man braucht kein Geld mehr umzutauschen                               |                               |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Vereinfacht das Reisen in Europa, sowohl privat als auch geschäftlich |                               |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Gleicher Wert des Geldes und gleiche Bedingungen in allen Ländern     |                               |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ein verbindendes Element zwischen allen Europäern                     |                               |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Es darf nur eine Währung geben  |                               |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Europa wird dadurch stärker   |                               |
| 8 | <input type="checkbox"/> | sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)                          |                               |
| 9 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht  |                               |

INT.: NUR falls lt. Frage Q23 Pos. 3 oder 4 "sehr/ etwas dagegen" genannt.

**Q24b** Und warum sind Sie dagegen?

INT.: Liste Q24b vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Zu schwierig, zu viele Veränderungen, zu verwirrend  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Es wird nicht funktionieren  |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Die Wirtschaft unseres Landes wird auf den Kopf gestellt                                       |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Dies wird zu einem Ungleichgewicht zwischen den reichen und den armen Ländern führen           |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Das kostet zu viel Geld  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Nur die großen Länder werden davon profitieren   |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Ich bin gegen die Europäische Union, ich glaube nicht daran (INT.: NUR falls spontan genannt!) |
| 8 | <input type="checkbox"/> | sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)   |
| 9 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

AN ALLE

**Q25** Was meinen Sie: Wie gut sind Sie über die Europäische Währung, also den Euro, informiert? Sind Sie ...  
INT.: Vorlesen.

- |   |                          |                                    |   |                          |                                 |
|---|--------------------------|------------------------------------|---|--------------------------|---------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... sehr gut informiert,           | 4 | <input type="checkbox"/> | ... überhaupt nicht informiert? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... gut informiert,                | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                      |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... nicht sehr gut informiert oder |   |                          |                                 |

**+ Q26** Der Vertrag über die Europäische Union, der von allen Mitgliedsländern unterschrieben und ratifiziert wurde, besagt, daß die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion spätestens im Januar 1999 vollständig in Kraft treten wird. Von diesem Zeitpunkt an wird es feste Wechselkurse zwischen den Ländern geben, die die entsprechenden Bedingungen des Vertrages erfüllen. Danach wird eine einheitliche Europäische Währung, der Euro, alle nationalen Währungen ersetzen.

Sind Ihnen eine oder mehrere der Bedingungen bekannt, die die Mitgliedsländer erfüllen müssen, um der Europäischen Währungsunion beitreten zu können? Falls ja: Bitte nennen Sie mir alle, die Sie kennen.

- 1 ☐ Nein, kenne keine dieser Bedingungen  
2 ☐ Ja, und zwar:

INT.: Antworten genau notieren. Mehrfach nachfragen: Und was noch?

## INSTITUTSEINTRAGUNG:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**Q27** Die Banknoten und Münzen der Europäischen Währung, also des Euro, können auch etwas zeitversetzt nach Festsetzung der Wechselkurse eingeführt werden. Im Dezember diesen Jahres wird das Aussehen der Banknoten der Europäischen Währung festgelegt. Was meinen Sie: Wann werden diese Banknoten und Münzen eingeführt?

INT.: Spontan antworten lassen. Antworten nicht vorlesen.

- |   |                          |              |   |                          |                  |
|---|--------------------------|--------------|---|--------------------------|------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | vor 1999     | 7 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2004     |
| 2 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 1999 | 8 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2005     |
| 3 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2000 | 9 | <input type="checkbox"/> | 2006 oder später |
| 4 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2001 | 0 | <input type="checkbox"/> | niemals          |
| 5 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2002 | 1 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht       |
| 6 | <input type="checkbox"/> | im Jahr 2003 |   |                          |                  |

Q28

1999 wird das Jahr sein, in dem die Mitgliedsländer ausgewählt werden, die an der einheitlichen Europäischen Währung teilnehmen. Im Jahr 2002 wird der Euro dann tatsächlich eingeführt. Die Auswahl der teilnehmenden Mitgliedsländer erfolgt auf der Grundlage einer Reihe von Bedingungen, wie z.B. eine niedrige Inflationsrate, begrenzte Zinssätze, ein begrenztes Haushaltsdefizit usw. Was meinen Sie: Wird Deutschland sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht in der Lage sein, an der einheitlichen Europäischen Währung 1999 teilzunehmen?

- |   |                          |                      |                               |
|---|--------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sicher               | → weiter mit Frage <b>Q30</b> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich       | } weiter mit Frage <b>Q29</b> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich nicht |                               |
| 4 | <input type="checkbox"/> | sicher nicht         |                               |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht           |                               |

+

INT.: Nur falls lt. Frage Q28 Pos. 2, 3, 4 oder 5 genannt.

Q29

Im Jahr 2002 werden die Mitgliedsländer, die 1999 nicht ausgewählt wurden, die Möglichkeit haben, den Euro zur gleichen Zeit einzuführen wie die bereits ausgewählten Länder; vorausgesetzt, sie erfüllen die festgelegten Bedingungen. Was meinen Sie: Wird Deutschland dann im Jahre 2002 sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht in der Lage sein, an der einheitlichen Europäischen Währung teilzunehmen?

- |   |                          |                      |   |                          |              |
|---|--------------------------|----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sicher               | 4 | <input type="checkbox"/> | sicher nicht |
| 2 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich       | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |
| 3 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich nicht |   |                          |              |

AN ALLE

Q30

Falls Deutschland zu den Mitgliedsländern gehören sollte, die die Europäische Währung nicht einführen, würde das Ihrer Meinung nach positive Folgen, negative Folgen oder gar keine Folgen für Deutschland haben?

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | positive Folgen  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | negative Folgen  |
| 3 | <input type="checkbox"/> | gar keine Folgen   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | wird nicht eintreffen, Deutschland wird die notwendigen Bedingungen erfüllen<br>(INT.: NUR falls spontan genannt!) |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

+

Q31

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie sie für richtig oder falsch halten.

Die einheitliche Währung, der Euro, an dem ab 2002 einige Länder teilnehmen werden ...

INT.: Liste Q31 vorlegen UND vorlesen.

- |   | richtig<br>1             | falsch<br>2              | weiß<br>nicht<br>3       |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| ... wird die einzige offizielle Währung in der Europäischen Union sein, und wird in allen teilnehmenden Mitgliedsländern zum Bezahlen von Produkten und Dienstleistungen verwendet werden   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... wird immer noch in die Währung eines anderen teilnehmenden Mitgliedslandes umgetauscht werden müssen, um die in diesem Mitgliedsland gekauften Produkte und Dienstleistungen zu bezahlen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... wird in jedem teilnehmenden Mitgliedsland den gleichen Wert haben, d.h. wenn man einen Euro aus Deutschland in Dollar umtauscht, erhält man den gleichen Betrag, als wenn man einen Euro aus einem anderen Land in Dollar umtauscht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... ist genau das gleiche wie der ECU, nur der Name ist anders  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

+

**Q32** Glauben Sie, daß die Europäische Währung, also der Euro, ...  
 INT.: Liste Q32 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	ja 1	nein 2	weiß nicht 3
... das Wirtschaftswachstum beschleunigen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mehr Arbeitsplätze schaffen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Einkaufen in Europa erleichtern wird, weil dann alle Preise vergleichbar sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Gebühren, die beim Geldwechseln in eine andere Währung anfallen, beseitigen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Auslandsreisenden das Leben erleichtern wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Kosten für Geschäfte verringern wird, die zwischen den Mitgliedsländern der Währungsunion getätigt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Durcheinander auf dem internationalen Finanzmarkt verringern wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine höhere Inflation mit sich bringen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... größere Schwankungen auf dem internationalen Finanzmarkt mit sich bringen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Unterschied zwischen Arm und Reich vergrößern wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mehr Nachteile als Vorteile haben wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zur Folge haben wird, daß Deutschland die Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zur Folge haben wird, daß Deutschland zu viel von seiner Identität verliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das tägliche Einkaufen schwieriger machen wird, weil die neuen Preise schwerer zu verstehen sein werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q33** Wenn die Banknoten und Münzen der Europäischen Währung, des Euro, eingeführt werden: Wie sollte das Ihrer Meinung nach geschehen?  
 INT.: Liste Q33 vorlegen UND vorlesen.

- 1 ☐ ... nach und nach, über einen Zeitraum von sechs Monaten oder
- 2 ☐ ... schnell, innerhalb von einigen Tagen, vorausgesetzt, daß man die Möglichkeit hat, DM-Scheine und -Münzen bei der Bank noch innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu wechseln
- 3 ☐ weiß nicht

**Q34** Ab einem gewissen Zeitpunkt werden die Preise für Produkte und Dienstleistungen sowohl in DM als auch in der Europäischen Währung, dem Euro, ausgewiesen werden. Was fänden Sie besser: Sollte diese "Doppelte Angabe" schon einige Monate im voraus beginnen, einige Wochen im voraus oder dann, wenn die Banknoten und Münzen eingeführt werden? Wie ist das mit dieser "Doppelten Angabe" ...  
 INT.: Skala Q34 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	einige Monate im voraus 1	einige Wochen im voraus 2	zum Zeitpunkt der Umstellung 3	weiß nicht 4
... in Geschäften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Rechnungen und Quittungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Kontoauszügen und ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Q35** Und wie lange sollte diese "Doppelte Angabe" nach der Umstellung der Banknoten und Münzen beibehalten werden? Wie ist das ...

INT.: Skala Q35 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	einige Wochen	einige Monate	ein Jahr oder länger	weiß nicht
	1	2	3	4
+ ... in Geschäften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Rechnungen und Quittungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Kontoauszügen und ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder ähnlichem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q36** Wenn Sie an diese Währungsumstellung denken, sind Sie dann besorgt oder nicht, ...

INT.: Liste Q36 vorlegen UND vorlesen.

	besorgt	nicht besorgt	weiß nicht
	1	2	3
... ob Sie die neuen Preise verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... daß es zu Umrechnungsfehlern kommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... bei der Umrechnung betrogen zu werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... über die alltägliche Organisation Ihrer privaten Finanzangelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... über vermehrte Steuerprüfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... daß die Umstellung zu kompliziert sein wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... daß die Umstellung zu teuer sein wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q37** Sollte es eine spezielle öffentliche Informationskampagne geben, bevor die Europäische Währung eingeführt wird? Falls ja: Wer sollte sie Ihrer Meinung nach durchführen?

INT.: Liste Q37 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von Institutionen der Europäischen Union
- 2 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von der Deutschen Bundesregierung
- 3 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von Banken, Sparkassen oder ähnlichem
- 4 ☐ Ja, und zwar durchgeführt von den Medien insgesamt
- 5 ☐ Ja, aber durchgeführt durch jemand anderen (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 6 ☐ Nein, es sollte keine Kampagne geben
- 7 ☐ weiß nicht

**Q38** Diese Informationskampagne würde einige Aussagen über die Nutzen und die Annehmlichkeiten des Euro vermitteln. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob sie sich Ihrer Meinung nach für die Informationskampagne sehr gut eignet, ziemlich gut eignet, nicht gut eignet oder überhaupt nicht eignet?

INT.: Skala Q38 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	eignet sich sehr gut	eignet sich ziemlich gut	eignet sich nicht gut	eignet sich überhaupt nicht	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... Reisen mit dem Euro heißt Reisen ohne Geldumtausch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mit dem Euro brauchen Sie keine komplizierten Berechnungen, um Preise in Europa zu vergleichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein Binnenmarkt braucht eine einheit- liche Währung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q39a** Nochmal zurück zur ersten Aussage: REISEN MIT DEM EURO HEIßT REISEN OHNE GELDUMTAUSCH.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre erste Reaktion am besten?

INT.: Liste Q39/40/41 vorlegen. Nur EINE Nennung.

**Q39b** Und was wäre möglicherweise Ihre zweite Reaktion?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

+

	Frage Q39a	Frage Q39b
	erste Reaktion (Nur EINE Nennung)	zweite Reaktion (Nur EINE Nennung)
Ich erfahre etwas Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin davon begeistert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es überzeugt mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es spricht mich an, kommt mir aber ziemlich schwierig vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es läßt mich kalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird schon lange darüber gesprochen, aber es passiert anscheinend nichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist nicht machbar, nur ein Traum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ärgert mich, weil ich gegen den Euro bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht/ keine zweite Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

**Q40a** Und wenn ich zu Ihnen sage: MIT DEM EURO BRAUCHEN SIE KEINE KOMPLIZIERTEN BERECHNUNGEN, UM PREISE IN EUROPA ZU VERGLEICHEN.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt dann Ihre erste Reaktion am besten?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

+

**Q40b** Und was wäre möglicherweise Ihre zweite Reaktion?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

+

	Frage Q40a	Frage Q40b
	erste Reaktion (Nur EINE Nennung)	zweite Reaktion (Nur EINE Nennung)
Ich erfahre etwas Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin davon begeistert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es überzeugt mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es spricht mich an, kommt mir aber ziemlich schwierig vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es läßt mich kalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird schon lange darüber gesprochen, aber es passiert anscheinend nichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist nicht machbar, nur ein Traum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ärgert mich, weil ich gegen den Euro bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht/keine zweite Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

+

**Q41a** Und wie ist es mit der Aussage: EIN BINNENMARKT BRAUCHT EINE EINHEITLICHE WÄHRUNG:

Welche der folgenden Aussagen beschreibt da Ihre erste Reaktion am besten?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

**Q41b** Und was wäre möglicherweise Ihre zweite Reaktion?

INT.: Liste Q39/40/41 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q41a	Frage Q41b
	erste Reaktion (Nur EINE Nennung)	zweite Reaktion (Nur EINE Nennung)
Ich erfahre etwas Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin davon begeistert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es überzeugt mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es spricht mich an, kommt mir aber ziemlich schwierig vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es läßt mich kalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird schon lange darüber gesprochen, aber es passiert anscheinend nichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist nicht machbar, nur ein Traum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ärgert mich, weil ich gegen den Euro bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht/keine zweite Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q42** Wo sollten Ihrer Meinung nach nützliche Informationen zur Europäischen Währung und zur Umstellung zu bekommen sein?

INT.: Liste Q42 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich

1	<input type="checkbox"/>	in Banken, Sparkassen und ähnlichem	9	<input type="checkbox"/>	im Radio
2	<input type="checkbox"/>	in Supermärkten und Geschäften	10	<input type="checkbox"/>	im Fernsehen
3	<input type="checkbox"/>	auf Ämtern	11	<input type="checkbox"/>	in Zeitungen/ Zeitschriften
4	<input type="checkbox"/>	in öffentlichen Büchereien	12	<input type="checkbox"/>	bei Familienmitgliedern/Freunden
5	<input type="checkbox"/>	in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen	13	<input type="checkbox"/>	in meinem Briefkasten
6	<input type="checkbox"/>	am Arbeitsplatz	14	<input type="checkbox"/>	über Videotext, Internet
7	<input type="checkbox"/>	bei Gewerkschaften, Berufsverbänden und ähnlichem	15	<input type="checkbox"/>	sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
8	<input type="checkbox"/>	bei Verbraucherorganisationen	16	<input type="checkbox"/>	weiß nicht

**Frage Q43 entfällt!**

Q44

Nun zu einem anderen Thema, und zwar: Informationstechnologie und Datenschutz.

Informations- und Kommunikationstechnologien nehmen in unserem Privat- und Berufsleben einen immer größeren Raum ein. Es ist heutzutage möglich, Computer, Telefone, Fernsehgeräte, Videorecorder und Kommunikations-Satelliten miteinander zu verbinden. Diese sogenannten "Datenautobahnen" schaffen den Zugang zur Informationsgesellschaft. Auf diese Weise kann man z.B. mit den verschiedensten Personen, Anbietern von Datendiensten usw. überall auf der Welt per Computer, Fernsehgerät oder Telefon Kontakt aufnehmen.

Die Nutzung eines Kommunikationsnetzwerkes wie z.B. das Internet per Computer oder Videotext über das Fernsehgerät, bietet Zugang zu verschiedenen Dienstleistungen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Dienstleistungen, ob Sie daran Interesse hätten oder nicht? Wie ist es damit ...

INT.: Dienstleistungen einzeln vorlesen. Abwechselnd von Interview zu Interview immer mal von oben nach unten oder von unten nach oben vorlesen.

	ja, hätte daran Interesse	nein, hätte daran kein Interesse	weiß nicht
	1	2	3
... direkt am Computer oder Fernsehschirm eine medizinische Stellungnahme zu einem Gesundheitsthema zu erhalten, z.B. eine Erklärung zu einem Röntgenbild oder einem Bluttest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an einer ausführlichen Führung durch ein Museum teilzunehmen, sogar von zu Hause aus, fast so als wäre man vor Ort dabei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus an einer Diskussion mit einem Politiker teilzunehmen, so als wenn man vor Ort wäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus an einem Fortbildungsprogramm teilzunehmen, als wenn man persönlich an dem Kurs teilnehmen würde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich von zu Hause aus an die örtlichen Behörden zu wenden, und die benötigten Unterlagen zu bekommen, ohne dort hingehen zu müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... am Bildschirm deutsche und ausländische Zeitungen und Zeitschriften zu lesen, sobald sie erscheinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... direkt am Fernsehschirm oder Computer Informationen zu Produkten oder Dienstleistungen zu erhalten, so daß man sie gegebenenfalls kaufen oder mieten kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... leichter nach einem Arbeitsplatz suchen zu können, in dem man sich per Computer oder Videotext an das Arbeitsamt wendet oder Arbeitsplatz-Angebote bei privaten Anbietern einholt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an Gesprächsrunden teilzunehmen, um Themen, die die Arbeit oder die Freizeit betreffen, zu diskutieren und Informationen auszutauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zu Hause elektronische Nachrichten, sogenannten E-Mails, zu erhalten und zu verschicken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus das eigene Bankkonto zu verwalten, Börsenkurse oder andere Finanzinformationen abzufragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... von zu Hause aus eine komplette Reise zu organisieren, in dem man auf dem eigenen Computer oder Fernsehschirm Informationen über Orte, Reisekosten, Buchungen usw. erhält	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q45

Die Nutzung von bestimmten Dienstleistungen, die in den Netzwerken, über die wir gerade gesprochen haben, angeboten werden, hinterläßt sogenannte "elektronische Spuren", d.h. Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht.

Wären Sie sehr besorgt, etwas besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt darüber, solche persönlichen Spuren in Netzwerken zu hinterlassen?

- |   |                          |                    |   |                          |                         |
|---|--------------------------|--------------------|---|--------------------------|-------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sehr besorgt       | 4 | <input type="checkbox"/> | überhaupt nicht besorgt |
| 2 | <input type="checkbox"/> | etwas besorgt      | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht              |
| 3 | <input type="checkbox"/> | nicht sehr besorgt |   |                          |                         |

**Q46** Die persönlichen Daten, die über Personen gesammelt werden könnten, wenn sie diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen, könnten dazu verwendet werden, ihnen Werbeprospekte zu schicken oder die Daten könnten an Geschäfte, Versicherungen verkauft oder an Behörden weitergegeben werden. Wären Sie darüber sehr besorgt, etwas besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sehr besorgt                                       |
| 2 | <input type="checkbox"/> | etwas besorgt                                      |
| 3 | <input type="checkbox"/> | nicht sehr besorgt                                 |
| 4 | <input type="checkbox"/> | überhaupt nicht besorgt                            |
| 5 | <input type="checkbox"/> | kommt darauf an (INT.: Nur falls spontan genannt!) |
| 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

**Q47** Welche der folgenden Auffassungen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q47 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ich würde diese neuen Kommunikationstechnologien und die von ihnen angebotenen neuen Dienstleistungen nicht nutzen, weil mir das Risiko zu groß erscheint, daß jemand meine persönlichen Daten in einer Weise verwendet, mit der ich nicht einverstanden bin |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ich würde nicht zögern, diese neuen Technologien und neuen Dienstleistungen zu nutzen, wenn in irgendeiner Weise garantiert wäre, daß ich kontrollieren kann, wie meine persönlichen Daten verwendet werden  |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ich würde diese neuen Technologien und Dienstleistungen auf jeden Fall nutzen, denn wenn man z.B. die Kundenkarte einer Bank oder eine Kreditkarte benutzt, hinterläßt man auch persönliche Daten, also Spuren   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ich würde diese neuen Technologien und Dienstleistungen nutzen, allerdings so selten wie möglich, um möglichst wenig persönliche Daten zu hinterlassen   |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ich nutze diese neuen Technologien und Dienstleistungen bereits, allerdings so selten wie möglich, um möglichst wenig persönliche Daten zu hinterlassen (INT.: Nur falls spontan genannt)  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Ich nutze diese neuen Technologien und Dienstleistungen bereits (INT.: Nur falls spontan genannt!)   |
| 7 | <input type="checkbox"/> | nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)  |
| 8 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

**Q48** Wenn Sie an die Art und Weise denken, wie Produkte und Dienstleistungen bezahlt werden, die über diese Netzwerke erhältlich sind: Welche der folgenden Auffassungen kommt dann Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q48 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ich wäre zu jeder Art von Zahlungsweise bereit, selbst zu denjenigen, die Spuren von persönlichen Daten hinterlassen  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ich wäre zu jeder Art von Zahlungsweise bereit, selbst zu denjenigen, die Spuren von persönlichen Daten hinterlassen, allerdings vorausgesetzt, daß diese Daten nur dazu verwendet werden, mir die Kontrolle über meine Ausgaben zu ermöglichen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ich wäre nicht zu einer Zahlungsweise bereit, die Spuren von persönlichen Daten hinterläßt  |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Es kommt darauf an, ich möchte die Wahl haben (INT.: Nur falls spontan genannt!)  |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Ich würde keine Produkte oder Dienstleistungen über diese Netzwerke kaufen (INT.: Nur falls spontan genannt!)   |
| 6 | <input type="checkbox"/> | nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)   |
| 7 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht  |

**Q49** Welche Auffassung oder welche beiden Auffassungen auf dieser Liste kommen Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q49 vorlegen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

- 1 ☐ Es muß möglich sein, Zugang zu den Dienstleistungen in diesen Netzwerken zu erhalten, selbst wenn man keine oder nur wenig persönliche Daten angibt
- 2 ☐ Ich möchte immer wissen, wer Daten über mich besitzt, und was diejenigen damit zu tun beabsichtigen
- 3 ☐ Ich will meine Zustimmung geben können, bevor Daten über mich verwendet werden
- 4 ☐ Es ist mir egal, was mit meinen persönlichen Daten geschieht, wenn ich dafür neue Dienstleistungen nutzen kann
- 5 ☐ Wenn ich im voraus informiert werde, macht es mir nichts aus, wenn Unternehmen Daten über mich verwenden, um mir Werbeprospekte zu schicken
- 6 ☐ Ich will, daß die Spuren, die ich bei der Nutzung dieser neuen Technologien in den Netzwerken hinterlasse, vertraulich bleiben oder automatisch gelöscht werden, damit niemand anderes sie verwenden kann
- 7 ☐ nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 8 ☐ weiß nicht

**Q50** In der Europäischen Union gibt es Gesetze, deren Ziel es ist, Ihr Privatleben zu schützen und Regelungen für die Verwendung Ihrer Daten zu treffen. Diese Gesetze verpflichten dazu, Ihre Zustimmung zur Verwendung der Daten einzuholen. Sie geben Ihnen das Recht, manche Verwendungsweisen, mit denen Sie nicht oder nicht mehr einverstanden sind, abzulehnen.

Haben Sie vor dem heutigen Tag schon einmal von diesen Gesetzen gehört?

- 1 ☐ ja                      2 ☐ nein                      3 ☐ weiß nicht

**Q51** Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig, daß die Europäische Union versucht, sicherzustellen, daß Ihr Privatleben und Ihre persönliche Daten geschützt werden?

- 1 ☐ sehr wichtig
- 2 ☐ wichtig
- 3 ☐ nicht sehr wichtig
- 4 ☐ überhaupt nicht wichtig
- 5 ☐ das hat mit der Europäischen Union nichts zu tun (INT.: Nur falls spontan genannt!)
- 6 ☐ weiß nicht

**Q52** Heutzutage können Daten über Sie schnell von einem Teil der Welt zum anderen gelangen. Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig, daß Ihr Privatleben und Ihre persönlichen Daten nicht nur in der Europäischen Union sondern überall auf der Welt wirksam geschützt werden?

- 1 ☐ sehr wichtig
- 2 ☐ wichtig
- 3 ☐ nicht sehr wichtig
- 4 ☐ überhaupt nicht wichtig
- 5 ☐ weiß nicht

**D1** In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links					rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	verweigert				2	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	

**Fragen D2–D6 entfallen!**

**D7** Wie ist Ihr Familienstand?

1	<input type="checkbox"/>	ledig, ohne Partner im Haushalt	4	<input type="checkbox"/>	geschieden
2	<input type="checkbox"/>	verheiratet	5	<input type="checkbox"/>	getrennt lebend
3	<input type="checkbox"/>	unverheiratet zusammenlebend	6	<input type="checkbox"/>	verwitwet

**D8a** Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul– bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

 Jahre

INT.: Nur falls Befragte(r) mindestens 20 Jahre alt ist und lt. Frage D8a sein Schul– bzw. Universitätsausbildung mit 19 Jahren oder später beendet hat oder noch zur Schule geht bzw. studiert, d.h. "00" in Frage D8a.

**D8b** Haben Sie seit Ihrem 19. Lebensjahr auf einem der folgenden Gebiete eine Ausbildung absolviert oder nicht?

INT.: Gebiete einzeln vorlesen und entsprechend ankreuzen.

	ja 1	nein 2	weiß nicht 3
... Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Medizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Geisteswissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialwissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Chemie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Biologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Botanik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ökologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anatomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Physiologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befragte(r) ist erst 19 Jahre alt oder jünger	<input type="checkbox"/>		

**Frage D9 entfällt!**

AN ALLE

**D10** INT.: Geschlecht eintragen:

1	<input type="checkbox"/>	männlich	2	<input type="checkbox"/>	weiblich
---	--------------------------	----------	---	--------------------------	----------

**D11** Darf ich fragen, wie alt Sie sind ?

 Jahre

**D12** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- |   |                          |            |   |                          |                     |
|---|--------------------------|------------|---|--------------------------|---------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | 1 Person   | 6 | <input type="checkbox"/> | 6 Personen          |
| 2 | <input type="checkbox"/> | 2 Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | 7 Personen          |
| 3 | <input type="checkbox"/> | 3 Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | 8 Personen          |
| 4 | <input type="checkbox"/> | 4 Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | 9 Personen und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | 5 Personen |   |                          |                     |

**D13** Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

- |   |                          |          |   |                          |                   |
|---|--------------------------|----------|---|--------------------------|-------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | 1 Kind   | 6 | <input type="checkbox"/> | 6 Kinder          |
| 2 | <input type="checkbox"/> | 2 Kinder | 7 | <input type="checkbox"/> | 7 Kinder          |
| 3 | <input type="checkbox"/> | 3 Kinder | 8 | <input type="checkbox"/> | 8 Kinder          |
| 4 | <input type="checkbox"/> | 4 Kinder | 9 | <input type="checkbox"/> | 9 Kinder und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | 5 Kinder | 0 | <input type="checkbox"/> | keine             |

**Frage D14 entfällt!****D15** Sind Sie persönlich berufstätig?**Berufstätig**

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)      |
| 2 | <input type="checkbox"/> | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) |

**Nicht berufstätig**

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| 3 | <input type="checkbox"/> | zur Zeit arbeitslos   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Rentner/ Pensionär/ Frührentner   |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Schüler/ Student  |

**D16** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

**Selbständig**

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Landwirt  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Fischer   |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ladenbesitzer, Handwerker, usw.                                       |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)   |

**Angestellt**

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| 6 | <input type="checkbox"/> | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.) |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied   |

- |    |                          |   |
|----|--------------------------|---|
| 8  | <input type="checkbox"/> | Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)                                  |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Sonstige Büroangestellte  |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)   |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann) |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit  |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Facharbeiter  |
| 14 | <input type="checkbox"/> | sonstige Arbeiter   |
| 15 | <input type="checkbox"/> | nie berufstätig gewesen   |

**Fragen D17 und D18 entfallen!**



**D19a** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

1 ☐ Ja 2 ☐ Nein

**D19b** Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

1 ☐ Ja → weiter mit Frage **D27a**  
2 ☐ Nein → weiter mit Frage **D21**

### Frage D20 entfällt!

**D21** Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

#### Berufstätig

- 1 ☐ voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)  
2 ☐ teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

#### Nicht berufstätig

- 3 ☐ zur Zeit arbeitslos  
4 ☐ Rentner/ Pensionär/ Frührentner  
5 ☐ Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)  
6 ☐ Schüler/ Student

**D22** Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen UND genaue Berufsbezeichnung notieren.

#### Selbständig

- 1 ☐ Landwirt  
2 ☐ Fischer  
3 ☐ Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  
4 ☐ Ladenbesitzer, Handwerker, usw.  
5 ☐ Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

#### Angestellt

- 6 ☐ Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)  
7 ☐ Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied

- 8 ☐ Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)  
9 ☐ Sonstige Büroangestellte  
10 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)  
11 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)  
12 ☐ Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit  
13 ☐ Facharbeiter  
14 ☐ sonstige Arbeiter  
15 ☐ nie berufstätig gewesen

**Fragen D23 bis D26 entfallen!**

AN ALLE

**D27a** Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Liste D27a vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- |    |                          |   |                                |
|----|--------------------------|---|--------------------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | ... äußerst religiös,                   | } weiter mit Frage <b>D27b</b> |
| 2  | <input type="checkbox"/> | ... sehr religiös,                      |                                |
| 3  | <input type="checkbox"/> | ... etwas religiös,                     |                                |
| 4  | <input type="checkbox"/> | ... weder religiös noch nicht religiös, | } weiter mit Frage <b>D29</b>  |
| 5  | <input type="checkbox"/> | ... eher nicht religiös,                |                                |
| 6  | <input type="checkbox"/> | ... nicht religiös,                     |                                |
| 7  | <input type="checkbox"/> | ... überhaupt nicht religiös,           |                                |
| 8  | <input type="checkbox"/> | ... ein Agnostiker oder                 |                                |
| 9  | <input type="checkbox"/> | ... ein Atheist?                        |                                |
| 10 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                              |                                |

INT.: Nur falls lt. Frage D27a Pos. 1, 2 oder 3 genannt 'äußerst, sehr oder etwas religiös'.

**D27b** Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst? Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?

INT.: Nur EINE Nennung.

- |   |                          |                       |   |                          |                              |
|---|--------------------------|-----------------------|---|--------------------------|------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | mehrmals in der Woche | 4 | <input type="checkbox"/> | einmal im Jahr oder seltener |
| 2 | <input type="checkbox"/> | einmal in der Woche   | 5 | <input type="checkbox"/> | nie                          |
| 3 | <input type="checkbox"/> | einige Male im Jahr   | 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                   |

**Frage D28 entfällt!**

AN ALLE

**+ D29** Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, daß heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- |   |                          |   |                    |   |                          |   |                    |
|---|--------------------------|---|--------------------|---|--------------------------|---|--------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis 1.500 DM       | 8 | <input type="checkbox"/> | N | 3.001 bis 3.500 DM |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 1.501 bis 1.750 DM | 9 | <input type="checkbox"/> | R | 3.501 bis 4.000 DM |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 1.751 bis 2.000 DM | 0 | <input type="checkbox"/> | M | 4.001 bis 4.500 DM |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 2.001 bis 2.250 DM | 1 | <input type="checkbox"/> | S | 4.501 bis 5.000 DM |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 2.251 bis 2.500 DM | 2 | <input type="checkbox"/> | K | 5.001 DM und mehr  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 2.501 bis 2.750 DM | 3 | <input type="checkbox"/> |   | verweigert         |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 2.751 bis 3.000 DM | 4 | <input type="checkbox"/> |   | weiß nicht         |

**D30** Besitzen Sie privat ein Telefon?

- |   |                          |    |   |                          |      |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | 2 | <input type="checkbox"/> | Nein |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|

## INTERVIEWERPROTOKOLL

## ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag

Monat

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde

Minute

P3 Interviewdauer (Minuten)

Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- 1 ☐ zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)  
 2 ☐ drei Personen

- 3 ☐ vier Personen  
 4 ☐ fünf Personen und mehr

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- 1 ☐ sehr gut  
 2 ☐ gut

- 3 ☐ mittel  
 4 ☐ schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.  
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (BIK)

- 1 ☐ unter 2.000 Einwohner  
 2 ☐ 2.000 bis unter 5.000 Einwohner  
 3 ☐ 5.000 bis unter 20.000 Einwohner  
 4 ☐ 20.000 bis unter 50.000 Einwohner

- 5 ☐ 50.000 bis unter 100.000 Einwohner  
 6 ☐ 100.000 bis unter 500.000 Einwohner  
 7 ☐ 500.000 und mehr Einwohner

P7

Postleitzahl

P8

Pointnummer

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

Datum des Interviews

. 96

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

© European Communities  
The Eurobarometer questionnaires are reproduced  
by permission of its publishers,  
the Office for Official Publications of the European Communities,  
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg